

## **Geschäftsbericht 2016/2017**

### **1. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, 29. November 2017, 19:00 Uhr

Restaurant Bären by Schefer, Hauptstrasse 76, 8840 Einsiedeln

### **Traktanden**

#### **1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl der Stimmenzähler**

#### **2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2016/17**

Der Jahresbericht 2016/17, welcher bei Kuriger Treuhand AG, Hauptstrasse 61, 8840 Einsiedeln, aufgelegt wurde und auf der Website des Energieverbund Einsiedeln AG abrufbar war, ist zu genehmigen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der vorgelegten Jahresrechnung 2016/17.

#### **3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Verlust auf die neue Rechnung vorzutragen.

#### **4. Entlastung der verantwortlichen Organe (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung)**

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, die Mitglieder der verantwortlichen Organe (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) zu entlasten.

#### **5. Wahlen**

##### **a) Verwaltungsrat**

Gemäss Statuten beträgt die Amtsdauer drei Jahre. Somit werden die bestehenden Mitglieder des Verwaltungsrates im Jahr 2019 neu gewählt.

##### **b) Vertreter der Aktionäre der Kategorie B**

Gemäss Statuten haben die Aktionäre der Kategorie B gemeinsam Anspruch auf eine Wahl von einem Vertreter in den Verwaltungsrat. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre.

##### **c) Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat verzichtet auf eine Revisionsstelle.

#### **6. Anträge des Verwaltungsrates und einzelner Aktionären**

Anträge des Verwaltungsrates oder einzelner Aktionären sind bis spätestens 10 Tage vor dem Generalversammlungstag beim Verwaltungsratspräsident, Edgar Steinauer, Unteralpberg 5, 8836 Bennau, schriftlich einzureichen.

#### **7. Verschiedenes**

## Inhaltsverzeichnis

I.	Vorwort .....	3
II.	Geschäfts- und Betriebsmodell .....	4
III.	Organisation .....	5
IV.	Übersicht zur Jahresrechnung 2016/17 .....	6
V.	Erfolgsrechnung .....	7
VI.	Bilanz .....	8
VII.	Anhang zur Jahresrechnung .....	9
VIII.	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	10
IX.	Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes .....	10

# I. Vorwort

Geschätzte Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren

Per 30. Juni 2017 haben wir das erste Geschäftsjahr der Energieverbund Einsiedeln AG abgeschlossen. Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht schauen wir auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr zurück.

Die Initianten und Gründungsaktionäre konnten nach umfangreichen Vorarbeiten am 20. Juli 2016 die Gesellschaft gründen. Am Anfang war die Absicht des Klosters gestanden, die bestehende Holzschnitzelheizung zu erneuern. Der Bezirk Einsiedeln zeigte Interesse. Die Idee der gemeinsamen Errichtung eines Energieverbundes war geboren: Die Verwertung von lokal erneuerbaren Ressourcen – Alt- und Abbruchholz – zur Gewinnung von Wärmeenergie für Heizung und Brauchwarmwasser; die Verteilung der Wärmeenergie über ein lokales Leitungsnetz. Das sind die Grundlagen dieses generationenübergreifenden, regionalwirtschaftlich sinnvollen Gemeinschaftswerks.

Es fanden sich Partner, die Steinauer Recycling & Umweltservice AG und die Schädler Mulden AG, welche Holz verwerten und ebenfalls Wärmeenergie herstellen wollten. Somit entstand ein gemeinsames Projekt auch unter Mithilfe des Bezirks Einsiedeln. Zusammen mit Ingenieuren und Planern der Conthesia AG und anex AG wurde das Projekt vorangetrieben. Es entstanden Betriebs- und Geschäftsmodell. Die Gründung der Energieverbund Einsiedeln AG im Sommer 2016 war der Startschuss zu detaillierter Projektplanung, Finanzplanung und Vertragsanbindung von Kunden. Im April 2017 war Baubeginn für das Leitungsnetz, das im Herbst 2017 weitgehend fertiggestellt ist.

Im Sommer 2017 konnten wir mit einer Aktienkapitalerhöhung eine grosse Gruppe von Interessierten zur Investition in die Energieverbund Einsiedeln AG gewinnen. Die Gründungspartner freuen sich über das Vertrauen der neuen Aktionäre und über die Begeisterung, die der Idee, dem Modell und den Zukunftsperspektiven des Energieverbunds entgegengebracht wird.

Es ist unser Ziel, den Wärmeverbund weiter zu entwickeln, Schritt für Schritt weitere Wärmebezügler anzuschliessen und für Kunden und Aktionäre langfristig Wert zu schaffen.



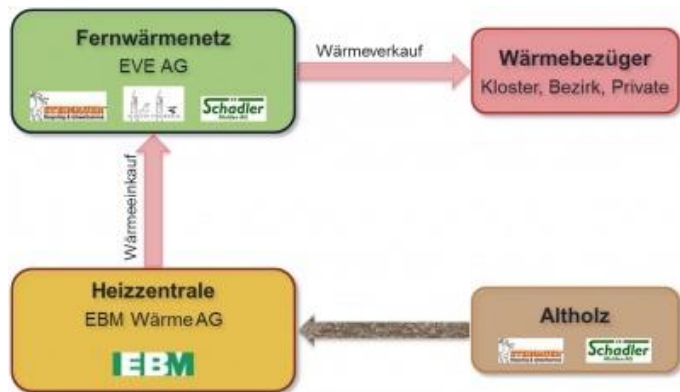
Edgar Steinauer  
Präsident des Verwaltungsrats



Jeronimo Barahona  
Geschäftsführer

## II. Geschäfts- und Betriebsmodell

Als Betreiber des Wärmenetzes bietet die Energieverbund Einsiedeln AG (EVE AG) ihren Kunden – darunter sind der Bezirk Einsiedeln und das Kloster Einsiedeln – Wärmeenergie mit ausgezeichnetem ökologischem Profil zu einem attraktiven und langfristig stabilen Preis durch die Nutzung lokaler erneuerbarer Rohstoffe.



Betreiber der neuen Heizzentrale ist die EBM Wärme AG, eine im Bau und Betrieb von Heizanlagen und grossen Fernwärmenetzen erfahrene Gesellschaft.

Die EBM bezieht das für die Wärmeproduktion verwendete Altholz von den regional tätigen Recycling-Unternehmen Steinauer AG und Schädler AG.

Steinauer AG und Schädler AG sind zusammen mit dem Kloster Einsiedeln die Gründungspartner der EVE AG. Das Kloster selber ist der bedeutendste Energiebezüger der EVE AG.

### *Das Leitungsnetz*

Die Leitungsführung des Fernwärmenetzes wurde in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Einsiedeln entwickelt. Das Netz erschliesst in einem ersten Schritt öffentliche Gebäude (Schulhäuser) und das Kloster sowie den Bereich der Ilgenstrasse.

### *Standort der Heizzentrale*

Als Standort für die neue Heizzentrale der EBM Wärme AG dient der Holzhof des Klosters Einsiedeln. Die Heizzentrale beinhaltet das Kesselhaus sowie ein Holzschnitzelsilo mit automatischer Förderanlage.

### *Bewährte Technologie – Erfolgsmodell Wärmeverbund*

In der Schweiz existieren über 1000 Wärmeverbunde für Privat-, Firmen- und staatliche Liegenschaften. Wärmeverbunde zeichnen sich aus durch ein ausgezeichnetes ökologisches Profil, hohe Preisstabilität und Zuverlässigkeit. Die Schweizer Wärmeverbunde ersetzen fossile Wärmeversorgungen wie Öl- und Gasheizungen und leisten einen konkreten Beitrag zur Einhaltung des 2°C-Klimaschutzziels.

Die Heizzentrale des Energieverbunds Einsiedeln, betrieben durch die EBM Wärme AG, hat die Funktion einer Zentralheizung und ersetzt die Heizungsanlagen der einzelnen Gebäude. Dadurch können eine hocheffiziente Wärmeerzeugung und durch den Einsatz modernster Filteranlagen tiefste Emissionswerte erreicht werden.

Durch die Verwendung von lokalem Altholz als Hauptbrennstoff können nebst der lokalen Kreislaufschliessung und der Steigerung regionaler Wertschöpfung die CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber Öl- und Gasheizungen markant gesenkt werden.

### III. Organisation

#### *Unternehmensstruktur*

Die Energieverbund Einsiedeln AG, gegründet 2016, ist eine Aktiengesellschaft im Sinne von Art. 620 ff OR mit Sitz in Einsiedeln. Die Generalversammlung als oberstes Organ der Energieverbund Einsiedeln AG findet jährlich im 4. Quartal statt. Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Juli bis zum 30. Juni und widerspiegelt eine Heizperiode. Die gültigen Statuten wurden an der Verwaltungsratssitzung vom 19. Oktober 2017 genehmigt.

#### *Aktionariat*

Das Aktionariat der Energieverbund Einsiedeln AG umfasst A-Aktionäre und B-Aktionäre. Sie teilen sich ein Aktienkapital von CHF 2'050'000.00.

Die A-Aktionäre sind die drei Gründungspartner. Sie halten die 15'500 Namenaktien der Kategorie A im Nennwert von je CHF 100.00. Ein Aktionärsbindungsvertrag regelt das interne Verhältnis zwischen den A-Aktionären. B-Aktionäre: In einer Aktienkapitalerhöhung wurden per 19. Oktober 2017 500 Namenaktien der Kategorie B mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00 ausgegeben.

#### *Verwaltungsrat*

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten und mindestens zwei weiteren Mitgliedern. Der Präsident wird an der Generalversammlung gewählt. In den übrigen Funktionen konstituiert sich der Vorstand selbst. Eine Amtsdauer beträgt drei Jahre. Es gibt keine Amtszeitbeschränkung.

<b>Mitglieder</b>	<b>Eintritt</b>	<b>Amtsdauer bis</b>
Edgar Steinauer	2016	2019
Br. Michael Ruffle	2016	2019
Erich Schädler	2016	2019

In den Statuten sind die Zuweisung und Abgrenzung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen den strategischen und operativen Organen beschrieben, soweit diese nicht bereits durch die anwendbaren Gesetze sowie die Statuten geregelt sind.

#### *Geschäftsführung*

Der Geschäftsführer berichtet dem Verwaltungsrat regelmässig über alle wesentlichen operativen Geschäfte und Projekte. Geschäftsführer ist Jeronimo Barahona (seit 2016).

#### *Entschädigungen*

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrats verzichten für das Gründungs- und Aufbaugeschäftsjahr 2016/17 auf eine Entschädigung.

Die Vergütung an die Geschäftsführung betrug für das Geschäftsjahr 2016/17 CHF 25'000 und erfolgte in Form einer Pauschalzahlung ans Kloster Einsiedeln, welches der Energieverbund Einsiedeln AG den Geschäftsführer sowie die Kapazitäten in Rechnungswesen und Administration zur Verfügung stellt.

#### *Externe Revision*

Die Gesellschaft untersteht keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision.

## IV. Übersicht zur Jahresrechnung 2016/17

#### *Erfolgsrechnung*

Das Rechnungsjahr 2016/17 schliesst nach einer Aktivierung des Baus des Leitungsnetzes mit einem Verlust von CHF 55'769.66 ab. Das Geschäftsjahr war geprägt von Planungs- und Bauarbeiten. Es wurde noch keine Wärmeenergie geliefert.

## V. Erfolgsrechnung

	01.07.2016 - 30.06.2017	
<b>Personalaufwand</b>		
Leistungen Dritter	-20.000,00	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-20.000,00</b>	
<b>übriger betrieblicher Aufwand</b>		
Sachversicherungen	-614,50	
Telefon, Internet	-4.003,00	
Verwaltungskosten	-16.075,45	
Drucksachen, Werbung	-6.705,10	
<b>übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-27.398,05</b>	
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>		<b>-47.398,05</b>
Abschreibungen	-	
<b>Abschreibungen</b>	<b>-</b>	
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>-47.398,05</b>
Finanzertrag	35,15	
Finanzaufwand	-139,21	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-104,06</b>	
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>-47.502,11</b>
ausserordentlicher Aufwand	-5.500,00	
<b>ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-5.500,00</b>	
<b>Jahresgewinn (-verlust) vor Steuern</b>		<b>-53.002,11</b>
Direkte Steuern	-2.767,55	
<b>Direkte Steuern</b>	<b>-2.767,55</b>	
<b>Unternehmenserfolg nach Steuern</b>		<b>-55.769,66</b>

## VI. Bilanz

	<b>30.06.2017</b>
<b>AKTIVEN</b>	CHF
<b>UMLAUFVERMOEGEN</b>	
Schwyzer Kantonalbank	877.324,42
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>877.324,42</b>
Guthaben Verrechnungssteuer	12,35
Abrechnungskonto MWST	18.480,00
<b>Übrige kurzfr. Forderungen</b>	<b>18.492,35</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	5.323,35
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5.323,35</b>
<b>TOTAL UMLAUFVERMOEGEN</b>	<b>901.140,12</b>
<b>ANLAGEVERMOEGEN</b>	
Leitungsnetz	932.584,10
Durchleitungsrechte	6.651,00
<b>Immobilie Sachanlagen</b>	<b>939.235,10</b>
<b>TOTAL ANLAGEVERMOEGEN</b>	<b>939.235,10</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b><u>1.840.375,22</u></b>
<b>PASSIVEN</b>	CHF
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-335.017,58
<b>Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-335.017,58</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen	-2.871,00
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>-2.871,00</b>
Darlehen Kloster	-1.580,38
Darlehen Steinauer	-3.337,96
Darlehen Schädler	-3.337,96
<b>Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>-8.256,30</b>
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>-346.144,88</b>
<b>TOAL FREMDKAPITAL</b>	<b>-346.144,88</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>	
Aktienkapital	-1.550.000,00
Jahresgewinn (Jahresverlust)	55.769,66
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>-1.494.230,34</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b><u>-1.840.375,22</u></b>



## VII. Anhang zur Jahresrechnung

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### 2. Bewertung von Sachanlagen

Die Bewertung von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich notwendigen Abschreibungen oder Wertberichtigungen.

### 3. Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Die kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten betragen CHF 8'256.30 per 30. Juni 2017.

### 4. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt unter 10.

### 5. Beteiligungsrechte für Organe und Mitarbeiter

	<b>Funktion</b>	<b>Anzahl A-Aktien</b>	<b>Anzahl B-Aktien</b>	<b>Nominalwerte</b>
Steinauer Recycling & Umweltservice AG	VR-Präsident (Edgar Steinauer)	5'000		CHF 500'000.00
Steinauer Holding AG	VR-Präsident (Edgar Steinauer)		24	CHF 24'000.00
Kloster Einsiedeln	VR-Mitglied (Michael Ruffle)	8'000	40	CHF 840'000.00
Schädler Mulden AG	VR-Mitglied (Erich Schädler)	2'500	13	CHF 263'000.00
Leitungs- und Verwaltungsorgane			8	CHF 8'000.00

## VIII. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 8. November 2017 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2016 / 2017 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

### Abschreibungsrechnung per 30. Juni 2017

Bezeichnung	Anfangsbestand	Zu-/Abgang	Abschreibung	Differenz	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Leitungsnetz	346.839,44	585.744,66	0,00	0,00	932.584,10
Durchleitungsrechte	0,00	6.651,00	0,00	0,00	6.651,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Total Abschreibungsrechnung</b>	<b>346.839,44</b>	<b>592.395,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>939.235,10</b>

## IX. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	<b>2017</b>
	CHF
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	0.00
Jahresgewinn- / -verlust	-55'769.66
<b>Total Bilanzgewinn / -verlust</b>	<b>-55'769.66</b>
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:	
	<b>2017</b>
	CHF
Dividendenausschüttung	0.00
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	-55'769.66
<b>Total Bilanzgewinn / -verlust</b>	<b>-55'769.66</b>